

**Ein Dienst für Behörden und Institutionen zur Sicherstellung der Kommunikation mit
hörbehinderten Menschen in einer Notsituation**
Notfall-Bereitschaftsdienst der GebärdensprachdolmetscherInnen in Bayern

In einem Notfall gestaltet sich die Kontaktaufnahme zu GebärdensprachdolmetscherInnen¹ in Bayern oftmals schwierig. Um hier Abhilfe zu schaffen, startet der BGSD Bayern e.V. ab 2. April 2013 ein Modellprojekt.

Für viele Behörden, Krankenhäuser, Polizei und ähnliche Einrichtungen ist es bisher sehr umständlich im Notfall kurzfristig Gebärdensprachdolmetscher zu kontaktieren und zu beauftragen. In Zeiten zu denen die einzelnen Vermittlungsstellen geschlossen sind, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, erschwert dies die Suche nach einem Dolmetscher sehr.

Das Ziel des Projektes ist es daher, Montag bis Freitag in den Zeiten zwischen 17 Uhr und 8 Uhr des darauf folgenden Tages; Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr einen Bereitschaftsdienst einzurichten. In diesen Zeiträumen sind keine Dolmetschervermittlungstellen erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird mit einer bayernweit einheitlichen 0800-Bereitschaftsrufnummer (**0800 1212789**) ausgestattet und ist für sämtliche Anlaufstellen, die in Notfallsituationen schnellstmöglich einen Dolmetscher organisieren müssen, die erste Kontaktmöglichkeit. Hierfür wird die 0800-Notfallrufnummer für Gebärdensprachdolmetscher an möglichst viele Stellen weitergegeben.

Es ist geplant, das Projekt mit einer einjährigen Probephase, finanziert durch den BGSD Bayern e.V. und mithilfe der Mitarbeit der Mitglieder, zu verwirklichen. Während dieser ersten Erprobung werden wir uns bemühen das Projekt nach der Probephase mittels externer finanzieller Mittel weiterzuführen.

¹ Im Folgenden wird im Text aufgrund der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum „Gebärdensprachdolmetscher“ verwendet

Technische Voraussetzungen und Ablauf eines Notfallanrufes

Um den Bereitschaftsdienst aufzunehmen, haben alle beteiligten Gebärdensprachdolmetscher einen Zugang zu der Software *Internet Manager* und melden sich zu ihrer Bereitschaftszeit via Internet dort an. Über den *Internet Manager* geben die Dolmetscher ihre Telefon- bzw. Handynummer, auf der sie während des Bereitschaftsdienstes erreichbar sind, ein und die Nummer wird hinterlegt. Im Falle eines Notfalls wird die Notfall-Rufnummer **0800 1212789** angewählt. Das System erkennt automatisch, woher der Anruf erfolgt und leitet den Anruf auf das Festnetz- oder Mobiltelefon des Bereitschaftsdolmetschers weiter. Nach Klärung der Einsatzdaten macht sich der Dolmetscher auf den Weg zum Notfalleinsatz.

Bereitschaftszeiten

Unser Ziel ist es einen Bereitschaftsdienst in ganz Bayern zu etablieren, der an 365 Tagen im Jahr für Notfälle erreichbar ist.

Kosten

Für den Anrufer ist die Nutzung der Notfallnummer kostenlos. Alle Verbindungspreise werden vom BGSD Bayern e.V. getragen.

Die Bereitschaftszeiten der Gebärdensprachdolmetscher werden im ersten Jahr nicht vergütet. Nach einer Auswertung des Projektes wird versucht mit beteiligten Stellen und Kostenträgern die Vergütung der Bereitschaftszeiten in die Wege zu leiten. Sollte es im Rahmen der Bereitschaft zu einem Einsatz kommen, so wird dieser der Regel entsprechend vergütet.

Notruf-SMS

Aktuell gibt es leider keine Möglichkeit einen Notruf per SMS abzusetzen. Wir sind bemüht auch diese Form der Kontaktierung in Zukunft bereitzustellen. Leider sind wir bei der Notruf-SMS auf die technischen Gegebenheiten der Telekommunikationsfirmen angewiesen. Die Technik liefert im Moment noch keine für uns zufriedenstellende Lösung, um Notrufe per SMS erfolgversprechend zuzustellen. Hier ist vor allem der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. zusammen mit dem EUD im Rahmen des Projektes „reach112“ (www.reach112.eu) sehr engagiert, eine Lösung zu finden.